LUÍS VALENTE — ÜBERSETZUNG & REVISION

Leistungsbedingungen

v39 · 03.09.2026 · luisvalente-tradutor.com · luis@luisvalente-tradutor.com · NIF 262 845 040

1. Geltungsbereich und Vorrang des Angebots

Diese Bedingungen gelten für die von Luís Valente erbrachten Leistungen, darunter Übersetzung, juristische und dokumentenbezogene Übersetzung, Revision, Qualitätssicherung, Post-Editing, juristische Transkription sowie, sofern im Angebot ausdrücklich enthalten, Tätigkeiten im Zusammenhang mit Beglaubigung, Haager Apostille, Legalisation, Versand oder anderen Dokumentenformalitäten.

Das Angebot kann projektspezifische Bedingungen zu Umfang, Format, Leistungsoptionen, Preis, Frist, Lieferart und Drittanbieter-Kosten festlegen. Bei Widersprüchen gehen die besonderen Bedingungen des Angebots diesen allgemeinen Bedingungen vor. Zwingendes Recht bleibt stets vorrangig.

Diese Bedingungen regeln sprachliche und dokumentenbezogene Leistungen und stellen keine Rechts-, Steuer-, Einwanderungs- oder Verwaltungsberatung dar. Soweit eine Formalität letztlich von einer Behörde oder empfangenden Stelle bestimmt wird, beschränken sich die erteilten Informationen auf die Organisation des Dokumentenablaufs anhand der vom Kunden mitgeteilten Angaben.

2. Angebotsanfrage, Optionen und Gültigkeit

Die Angebotsanfrage ist kostenlos und unverbindlich. Das Angebot wird auf Grundlage der Dateien, Informationen, des Verwendungszwecks, der Sprachkombination, des Ziellandes und der empfangenden Stelle, soweit relevant, sowie der vom Kunden mitgeteilten Frist erstellt.

Das Angebot kann mehrere gekennzeichnete Optionen enthalten, zum Beispiel: Übersetzung; Übersetzung mit Beglaubigung; oder Übersetzung mit Beglaubigung und Apostillenabwicklung. Für jede Option werden Umfang, Preis und Frist oder Schätzung angegeben. Sofern nicht anders angegeben, ist das Angebot **15 Kalendertage** gültig. Kapazitäten für Eilaufträge oder einen festen Termin werden erst nach Abschluss der Beauftragung reserviert.

Ändert sich die erforderliche Verfügbarkeit vor der Beauftragung, wird eine neue Frist vorgeschlagen. Wurde bereits gezahlt und akzeptiert der Kunde die neue Frist nicht, wird der erhaltene Betrag zurückerstattet, ausgenommen externe Kosten, die auf Wunsch des Kunden wirksam entstanden sind.

3. Beauftragung durch Zahlung

Sofern im Angebot nichts anderes angegeben ist, **ist keine zusätzliche Annahme-E-Mail erforderlich**. Der Auftrag gilt mit Eingang der Zahlung für die ausgewählte Option oder der im Angebot ausdrücklich genannten Anzahlung als erteilt.

Eine Zahlung nach Erhalt des Angebots und dieser Bedingungen gilt als Annahme des Umfangs der bezahlten Option, des Preises, der Zahlungsbedingungen, der anwendbaren Frist oder Schätzung und dieser Leistungsbedingungen. Werden mehrere Optionen angeboten, sollte der Kunde die in den Zahlungsanweisungen angegebene Angebotsreferenz und Optionskennung verwenden. Lässt sich die gewählte Option anhand der Zahlung nicht sicher feststellen, beginnt die Arbeit erst nach Klärung.

Sofern nicht anders angegeben, verstehen sich die Beträge in Euro. Bank-, Wechselkurs- oder Überweisungsgebühren, die den vollständigen Eingang des geschuldeten Betrags verhindern, trägt der Auftraggeber, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Dem Angebot ist eine Kopie dieser Bedingungen auf einem dauerhaften Datenträger beizufügen, beispielsweise als angehängte oder in das Angebotsdokument integrierte PDF-Datei. Vertragsbestandteil ist die in diesem Dokument bezeichnete Fassung, auch wenn die Website später aktualisiert wird.

Bei Verbrauchern kann die Zahlung die Beauftragung und Annahme des Angebots bestätigen, ersetzt aber nicht allein das ausdrückliche Verlangen, das für den Leistungsbeginn während der gesetzlichen Widerrufsfrist erforderlich ist. Dieses Verlangen wird gemäß Abschnitt 13 gesondert erklärt.

4. Preis, Rechnungsstellung und Drittanbieter-Kosten

Das Angebot weist mein Honorar sowie gegebenenfalls Steuern, Beglaubigungskosten, amtliche Gebühren, Versand und andere bekannte externe Kosten aus. Rechnung oder Beleg werden nach den anwendbaren gesetzlichen Vorschriften ausgestellt.

Gebühren von Behörden, Notaren, Rechtsanwälten, portugiesischen Solicitadores, Kurierdiensten oder anderen Dritten werden getrennt ausgewiesen und, wenn sie über mich abgerechnet werden, ohne Aufschlag auf den Betrag des Dritten weitergegeben. Ein **eigenes Honorar für Organisation, Koordination oder Durchführung der Formalität** ist eine gesonderte Leistung und wird im Angebot eigenständig ausgewiesen.

Entsteht ein wesentlicher externer Kostenposten, der bei Angebotserstellung vernünftigerweise nicht bekannt sein konnte, wird er nicht ohne vorherige Zustimmung des Kunden in dessen Namen eingegangen.

5. Ausgangsdokumente und digitaler Arbeitsablauf

Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, arbeite ich mit **digitalen Dateien, PDFs, Scans oder gut lesbaren Fotos**. Der Kunde muss alle Seiten, Rückseiten, Stempel, Siegel, Unterschriften, Apostillen, Anlagen und sonstigen Bestandteile liefern, die in die Übersetzung aufgenommen werden sollen. Unvollständige oder schlecht lesbare Scans können die Übersetzung einzelner Elemente verhindern oder eine erneute Prüfung erfordern.

Grundsätzlich **nehme ich keine physischen Originaldokumente entgegen und verwahre sie nicht**. Die Übermittlung eines Scans stellt keine Authentifizierung des Originals dar und ermöglicht für sich allein keine Prüfung seiner materiellen Echtheit.

Verlangt ein Beglaubiger, eine Behörde oder die empfangende Stelle das physische Original, eine beglaubigte Kopie oder ein verifizierbares elektronisches Dokument, wird der Kunde informiert. Ich übernehme diesen Schritt nur, wenn er ausdrücklich im Angebot enthalten und mit dem anwendbaren Verfahren vereinbar ist; andernfalls muss der Kunde das Dokument unmittelbar bei der zuständigen Stelle vorlegen.

Standardmäßig nehme ich keine physischen Originale entgegen und übernehme dafür keine Verwahrung. Ein Scan stellt keine Beglaubigung des Originals dar und ermöglicht keine Prüfung seiner materiellen Echtheit, Gültigkeit, körperlichen Unversehrtheit oder Freiheit von Veränderungen. Erfordert eine Formalität ein Original oder eine beglaubigte Kopie, verbleibt dieser Schritt beim Kunden oder dem zuständigen Dritten, sofern keine andere Lösung ausdrücklich im Angebot enthalten ist.

6. Beglaubigung von Übersetzungen

Die Übersetzung wird von mir erstellt. Ist eine Beglaubigung enthalten, wird der Beglaubigungsakt von einer gesetzlich befugten Person oder Stelle vorgenommen. Die konkrete Form — getrennte Beglaubigung je Dokument oder, soweit rechtlich und praktisch möglich, Beglaubigung eines Dokumentensatzes — richtet sich nach dem Beglaubiger und den Anforderungen der empfangenden Stelle.

Vor der Beauftragung muss der Kunde direkt bei der empfangenden Stelle klären, welche Formalitäten für die beabsichtigte Verwendung der Dokumente erforderlich sind. Soweit einschlägig, ist insbesondere zu klären, ob eine beglaubigte Übersetzung erforderlich ist, ob jedes Dokument getrennt beglaubigt werden muss, ob eine Haager Apostille oder eine andere Legalisation erforderlich ist, ob physische Originale vorzulegen sind und ob digitale Kopien oder Dateien der Übersetzung und ihrer Beglaubigung akzeptiert werden.

Stellt der Kunde schriftliche Anforderungen oder Anweisungen der empfangenden Stelle zur Verfügung, wird die Leistung soweit vernünftigerweise möglich danach organisiert. Sind diese Anforderungen nicht bestätigt, wird die Leistung anhand der vom Kunden bereitgestellten Informationen und der üblicherweise geltenden Formalitäten organisiert; die Annahme einer bestimmten Form der Übersetzung, Beglaubigung, Kopie, Apostille, Legalisation oder eines bestimmten Dokumentenwegs durch eine konkrete Stelle kann daher nicht garantiert werden.

Erfordert eine Formalität die Vorlage des physischen Originals, einer beglaubigten Kopie oder des Originals der Beglaubigung, muss dies vor der Beauftragung mitgeteilt werden, soweit es bekannt ist. Beschaffung, Übergabe oder Versand physischer Dokumente sind nur dann Bestandteil der Leistung, wenn dies im Angebot ausdrücklich vorgesehen ist.

Mit der Beauftragung einer Option, die eine Beglaubigung oder andere von einem Dritten ausgeführte Formalität umfasst, gestattet der Kunde die Übermittlung nur der für diese Option erforderlichen Dokumente und Daten an den betreffenden Berufsträger oder die Stelle. Ist der Dritte bei Angebotsabgabe bekannt, kann er im Angebot genannt werden; eine wesentliche Änderung wird vor der Tätigkeit mitgeteilt, soweit dies vernünftigerweise möglich ist.

Die Beglaubigung einer Übersetzung bestätigt für sich genommen nicht die Echtheit, Gültigkeit oder Rechtswirkung des Ausgangsdokuments.

7. Haager Apostille und Legalisation

Eine Haager Apostille wird ausschließlich von der zuständigen Behörde ausgestellt. Ich stelle keine Apostillen aus. Soweit im Angebot vorgesehen, kann ich den Dokumentenweg prüfen und die Beantragung bei der portugiesischen Generalstaatsanwaltschaft oder einer anderen zuständigen Stelle der Staatsanwaltschaft organisieren, sofern Dokumentenart, örtliche Zuständigkeit und Einreichungsform dies zulassen.

Ob das Originaldokument, die Beglaubigung der Übersetzung, beides oder keines davon apostilliert werden muss, hängt vom Ursprungsland, Zielland, Dokumententyp und vor allem von den Anforderungen der empfangenden Stelle ab. Der Kunde sollte alle dort erhaltenen Anweisungen mitteilen. Meine Prüfung des Dokumentenwegs ist keine Rechtsberatung zum Verwaltungs- oder Gerichtsverfahren im Zielland.

Jede Zeitangabe zur Apostille ist eine Schätzung. Die Bearbeitung kann von Terminverfügbarkeit, Wartelisten, Bearbeitungszeiten und Zuständigkeit der Generalstaatsanwaltschaft oder anderer zuständiger Staatsanwaltschaftsstellen sowie von der Prüfung des Dokuments selbst abhängen. Diese Faktoren liegen außerhalb meiner Kontrolle und können die Gesamtdauer nach Beauftragung verändern.

Lehnt die zuständige Behörde die Apostille wegen Art, Herkunft, Unterschrift, Zuständigkeit oder Zustand des Dokuments ab, setzt sie aus oder kann sie nicht ausstellen, bleiben bereits erbrachte Leistungen und nicht rückerstattbare externe Kosten geschuldet; für nicht angefallene externe Kosten vereinnahmte Beträge werden zurückerstattet.

Jede für eine Apostille angegebene Frist ist nur eine Schätzung. Sie kann von Terminverfügbarkeit, Wartelisten, Antragsaufkommen, Bearbeitungszeiten, örtlicher Zuständigkeit und den Verfahren der portugiesischen Generalstaatsanwaltschaft (Procuradoria-Geral da República) oder anderer zuständiger Dienste des Ministério Público abhängen. Diese Faktoren liegen außerhalb meiner Kontrolle und können die Gesamtfrist verlängern, ohne dass dies eine Verzögerung der sprachlichen Leistung darstellt.

Im digitalen Arbeitsmodell ist ein Verfahren, das die Vorlage, Beförderung oder Verwahrung eines physischen Originals erfordert, nur enthalten, wenn dies ausdrücklich im Angebot steht. Andernfalls erledigt der Kunde diesen Schritt selbst oder über die zuständige Stelle.

8. Fristen

Vor der Beauftragung muss der Kunde mitteilen, bis zu welchem Datum die Übersetzung oder die endgültigen Dokumente benötigt werden, einschließlich etwaiger Einreichungsfristen, Termine, Bewerbungsfristen, Verwaltungsverfahren oder sonstiger relevanter Daten. Eine Lieferfrist gilt nur dann als vereinbart, wenn sie im Angebot oder später schriftlich ausdrücklich bestätigt wurde. Eine vor der Beauftragung nicht mitgeteilte Frist oder Dringlichkeit ist nicht Bestandteil der vereinbarten Lieferfrist.

Die Frist für die sprachliche Leistung beginnt, sobald die im Angebot genannten Voraussetzungen erfüllt sind, insbesondere Beauftragung und, soweit anwendbar, Zahlung, Eingang aller vollständigen und lesbaren Dateien sowie Bereitstellung der für die Leistung erforderlichen Anweisungen oder Informationen.

Spätere Änderungen des Ausgangsdokuments, eine andere Version, zusätzliche Seiten oder Dokumente, fehlende Informationen, neue Anweisungen oder eine Erweiterung des Umfangs können eine Anpassung von Preis und Frist erforderlich machen.

Sind Beglaubiger, Behörden, Apostillenstellen, Transportdienstleister oder andere Dritte beteiligt, können die Frist für die sprachliche Leistung und die Gesamtdauer getrennt angegeben werden. Von Dritten abhängige Zeitangaben sind Schätzungen und keine Garantie für Ausstellung, Termin, Transport oder Lieferung an einem bestimmten Datum.

Müssen physische Dokumente versandt werden, ist die Transport- oder Zustellzeit nicht Teil der Frist für die sprachliche Leistung, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.

Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, verstehen sich Fristen als Werktage auf dem portugiesischen Festland. Verlangt ein Verbraucher den Beginn der Leistung während der gesetzlichen Widerrufsfrist, unterliegt der Leistungsbeginn zusätzlich den gesetzlichen Formalitäten für die vorzeitige Ausführung.

9. Leistung, Qualität und Änderungen

Die Leistung erfolgt nach dem vereinbarten Umfang und dem mitgeteilten Verwendungszweck. Bei Übersetzungen bemühe ich mich um eine genaue Wiedergabe von Inhalt, Terminologie, Struktur und Funktion des Ausgangsdokuments; bei Revision, Post-Editing und Qualitätssicherung entspricht der Eingriff dem vereinbarten Umfang.

Objektive Übersetzungsfehler, Auslassungen oder Versehen, die der Leistung zuzurechnen sind, werden bei angemessener Feststellung und Mitteilung ohne Mehrkosten korrigiert. Änderungen am Ausgangstext, eine neue Version, zuvor nicht mitgeteilte Stilpräferenzen, zusätzliche Formatierung oder Leistungen außerhalb des Umfangs können gesondert angeboten werden.

Keine Bestimmung dieser Bedingungen beschränkt zwingende Rechte des Kunden oder eine Haftung, die gesetzlich nicht ausgeschlossen werden kann.

10. Pflichten des Kunden und Anforderungen der empfangenden Stelle

Der Kunde ist dafür verantwortlich, vollständige und lesbare Dokumente bereitzustellen, die richtige Zielsprache anzugeben und vor der Beauftragung, soweit relevant, Verwendungszweck, Zielland, empfangende Stelle, maßgebliche Frist sowie alle ihm mitgeteilten Anweisungen oder Anforderungen mitzuteilen.

Sind die Dokumente für eine bestimmte Stelle bestimmt, muss der Kunde direkt bei dieser Stelle die für die Annahme erforderlichen Formalitäten klären, insbesondere:

- ob eine beglaubigte Übersetzung oder eine andere besondere Übersetzungsform erforderlich ist;
- ob jedes Dokument getrennt beglaubigt werden muss;
- ob eine Haager Apostille, Legalisation oder andere Formalität erforderlich ist;
- ob Dokumente, Übersetzungen und Beglaubigungen in digitaler Form akzeptiert werden;
- ob physische Originale, beglaubigte Kopien oder andere Papierdokumente verlangt werden.

Auf Anfrage und bei ausreichender Informationsgrundlage können praktische Hinweise zu den üblicherweise geltenden Formalitäten gegeben werden. Solche Hinweise ersetzen nicht die Bestätigung der empfangenden Stelle und stellen keine Garantie für die Annahme der Dokumente durch eine bestimmte Behörde, Einrichtung oder Organisation dar.

Erst nach Beginn der Arbeit mitgeteilte Anforderungen können Änderungen des Verfahrens, des Lieferformats, der Frist und des Preises erforderlich machen.

Der Kunde bestätigt, zur Übermittlung der für die Leistung erforderlichen Dokumente und personenbezogenen Daten, einschließlich Daten Dritter, berechtigt zu sein.

Der Kunde darf eine beglaubigte Übersetzung nicht verändern, Seiten oder Beglaubigungsvermerke trennen, Anhänge austauschen, die Arbeit für einen wesentlich anderen Zweck oder Empfänger wiederverwenden oder eine Übersetzung einer früheren Dokumentfassung ungeprüft als aktuell vorlegen. Für Folgen solcher Änderungen, Trennungen, Wiederverwendungen, veralteten Fassungen oder späteren Änderungen des Originals durch den Kunden oder Dritte hafte ich nicht, soweit sie nicht durch meine eigene Leistung verursacht wurden.

11. Lieferung und physische Dokumente

Sofern nicht anders vereinbart, wird die sprachliche Leistung elektronisch per E-Mail oder auf anderem vereinbarten Weg geliefert. Der Kunde sollte die Datei prüfen und technische Probleme, fehlende Seiten oder erkennbare Abweichungen so bald wie vernünftigerweise möglich melden.

Umfasst eine Leistung ausnahmsweise physische Dokumente, Papierbeglaubigungen, Apostillen oder Versand, werden Lieferart und Kosten im Angebot angegeben. Transportzeiten des Dienstleisters sind Schätzungen. Physische Originale werden von mir nur im ausdrücklich vereinbarten Umfang verwahrt.

12. Stornierung, Änderungen und Erstattungen

Bei Kunden, die im Rahmen ihrer geschäftlichen oder beruflichen Tätigkeit handeln, kann eine Stornierung nach Arbeitsbeginn zur Zahlung der tatsächlich erbrachten Arbeit und bereits eingegangener externer Kosten führen. Übersteigt eine Vorauszahlung den für erbrachte Arbeit und nicht rückerstattbare Kosten geschuldeten Betrag, wird der Restbetrag erstattet.

Verlangt der Kunde nach Beauftragung eine wesentliche Änderung — etwa Ersatz der Dokumente, andere Sprache, neuer Verwendungszweck oder zusätzliche Formalität — kann ich die Ausführung aussetzen und vor Fortsetzung einen angepassten Preis und/oder eine neue Frist vorschlagen.

Ist einem Verbraucher aufgrund des Widerrufsrechts eine Erstattung geschuldet, erfolgt sie innerhalb der gesetzlichen Frist und grundsätzlich über dasselbe Zahlungsmittel, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, ohne zusätzliche Kosten für den Verbraucher. Gesetzlich geschuldete anteilige Vergütung für bereits erbrachte Leistungen und zulässige, nicht erstattungsfähige Fremdkosten bleiben geschuldet.

13. Verbraucher: Widerruf und sofortiger Beginn

Ist der Kunde eine natürliche Person, die zu Zwecken außerhalb ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit handelt, und wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, gelten die Verbraucherschutzvorschriften. Grundsätzlich steht dem Verbraucher ab Vertragsschluss eine 14-tägige Widerrufsfrist zu, vorbehaltlich gesetzlicher Ausnahmen.

Wünscht der Verbraucher den Beginn der Leistung innerhalb dieser Frist, muss er dies **ausdrücklich auf einem dauerhaften Datenträger verlangen**. Um einen zusätzlichen E-Mail-Austausch zu vermeiden, kann dies über die Seite Sofortigen Beginn bestätigen erfolgen. Eine Kopie der Bestätigung wird an die angegebene E-Mail-Adresse und an Luís Valente gesandt; Angebotsreferenz, Option, Erklärungen, Datum/Uhrzeit und Fassung der Bedingungen werden dokumentiert.

Die Zahlung allein stellt kein ausdrückliches Verlangen nach vorzeitigem Beginn dar. Liegt ein solches Verlangen nicht vor, bleibt der Beginn bei Verbrauchern dem gesetzlichen Widerrufsregime unterworfen.
Mit dem Verlangen nach Beginn innerhalb der 14 Tage erkennt der Verbraucher an, dass sein Widerrufsrecht hinsichtlich der vollständig erbrachten Leistung erlischt, sobald die Leistung nach dem ausdrücklichen Verlangen und der gesetzlich erforderlichen Bestätigung vollständig erbracht wurde. Erfolgt der Widerruf nach verlangtem Beginn, aber vor vollständiger Leistung, ist der gesetzlich vorgesehene anteilige Betrag für die bereits erbrachte Leistung zu zahlen.

14. Vertraulichkeit und Datenschutz

Dokumente und Informationen werden vertraulich behandelt und nur insoweit verwendet, wie dies für Prüfung, Angebot, Ausführung, Lieferung, Rechnungsstellung und Verwaltung der Leistung erforderlich ist, vorbehaltlich gesetzlicher Pflichten. Ohne Zustimmung werden sie nicht in Portfolios, Werbung oder öffentlichen Beispielen verwendet.

Erfordert die Leistung Beglaubigung, Apostille, Buchhaltung, Versand oder eine andere notwendige Mitwirkung, werden nur die relevanten Daten an die beteiligten Stellen oder Dienstleister übermittelt. Personenbezogene Daten werden gemäß der Datenschutzerklärung einschließlich der dort genannten Aufbewahrungsfristen verarbeitet.

Bei Projekten für Unternehmen oder Berufsträger, bei denen ich Dokumenteninhalte ausschließlich auf Weisung des Kunden verarbeite, kann bei Bedarf eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Artikel 28 DSGVO geschlossen werden.

Zur Dokumentation der Beauftragung und gegebenenfalls des ausdrücklichen Verlangens nach vorzeitigem Beginn können Angebotsreferenz, gewählte Option, Name, E-Mail, bestätigte Erklärungen, Datum/Uhrzeit und eine Kopie der anwendbaren Bedingungen gespeichert werden. Diese Daten dienen der Vertragsdurchführung, der Erfüllung gesetzlicher Pflichten und dem Nachweis des Vertragsverhältnisses gemäß der Datenschutzerklärung.

15. Geistiges Eigentum und Materialien des Kunden

Der Kunde bestätigt, über die erforderlichen Rechte oder Genehmigungen zur Bereitstellung der Materialien zu verfügen. Durch die Leistung werden mir keine Rechte am Ausgangsdokument übertragen, die über das zur Durchführung der Arbeit Erforderliche hinausgehen.

Bei Verlags-, Werbe- oder sonstigen Arbeiten, bei denen Urheberrechte an der Übersetzung oder Nutzungsbedingungen betroffen sind, können diese Punkte gesondert vereinbart werden.

16. Dritte, Unmöglichkeit und höhere Gewalt

Beglaubiger, Behörden, Apostillenstellen, Kurierdienste, Infrastruktur-Anbieter und andere Dritte arbeiten nach eigenen Verfahren. Verzögerungen, Nichtverfügbarkeit, geänderte Anforderungen, technische Störungen, Streiks, höhere Gewalt oder andere Umstände außerhalb angemessener Kontrolle können eine Anpassung der Frist erforderlich machen.

Wird die Leistung aus einem mir nicht zurechenbaren Grund unmöglich oder wesentlich verzögert, wird der Kunde so bald wie vernünftigerweise möglich informiert und eine geeignete Lösung gesucht, etwa eine neue Frist, ein alternativer Ablauf oder die Beendigung, mit anteiliger Abrechnung der Zahlungen und tatsächlich angefallenen Kosten.

Erfordert die beauftragte Option einen Dritten für Beglaubigung, Apostille, Versand oder eine vergleichbare Formalität, ist dessen Tätigkeit Bestandteil des beauftragten Ablaufs in dem im Angebot beschriebenen Umfang. Der Dritte bleibt hinsichtlich eigener Handlungen, Anforderungen, Verfügbarkeit und Entscheidungen selbstständig; gesetzliche Verantwortung meinerseits für Auswahl, Anweisungen oder übernommene Koordination bleibt unberührt.

Erfolgt Aussetzung oder Beendigung nach Zahlung, werden tatsächlich erbrachte Arbeit, wirksam entstandene Fremdkosten und erhaltene Beträge unter Berücksichtigung der Ursache und zwingender Kundenrechte angemessen anteilig abgerechnet.

Ich kann die Leistung aus sachlichem Grund ablehnen oder aussetzen, insbesondere bei Anhaltspunkten für einen rechtswidrigen Zweck, Betrug oder Dokumentenfälschung, Verletzung von Rechten Dritter, schädlichen Dateien oder Sicherheitsrisiken, missbräuchlichem Verhalten, Nichtzahlung, dauerhaft fehlenden wesentlichen Informationen oder objektiver Unmöglichkeit, den Auftrag rechtmäßig und professionell auszuführen.

17. Telefonische und informelle Kommunikation

18. Ablehnung oder Aussetzung der Leistung

Mündliche Schätzungen oder Hinweise ersetzen das schriftliche Angebot nicht und garantieren weder die Annahme durch eine empfangende Stelle noch eine Behördenentscheidung oder die Frist eines Dritten.

Telefonate, WhatsApp und andere informelle Kommunikation dienen der Informationsaufnahme und vorläufigen Klärung. Tatsächlich vereinbarter Leistungsumfang, Preis, Frist und Formalitäten ergeben sich aus dem schriftlichen Angebot und späteren schriftlichen Änderungen, die von den Parteien akzeptiert wurden.

19. Beschwerden, ADR, anwendbares Recht und Sprachfassungen

Fragen oder Beschwerden können an luis@luisvalente-tradutor.com gerichtet werden. Verbrauchern stehen außerdem die auf der Seite Rechtliche Informationen und Verbraucherrechte beschriebenen Verfahren zur Verfügung, darunter das portugiesische elektronische Beschwerdebuch und Informationen zur alternativen Streitbeilegung.

Für Verbraucher ist als alternative Streitbeilegungsstelle für den Bereich des Dienstleisters das **Centro Nacional de Informação e Arbitragem de Conflitos de Consumo (CNIACC)** angegeben, erreichbar unter www.cniacc.pt. Außerdem steht das portugiesische elektronische Beschwerdebuch zur Verfügung. Die Nennung des CNIACC bedeutet für sich genommen keine vollständige freiwillige Unterwerfung unter Verfahren, die über gesetzlich anwendbare Pflichten hinausgehen.

Es gilt portugiesisches Recht, unbeschadet zwingender Verbraucherschutz- und Zuständigkeitsvorschriften. Diese Bedingungen entziehen Verbrauchern keinen Gerichtsstand oder sonstiges Recht, das ihnen zwingend zusteht.

Die portugiesische, englische, spanische, französische, italienische und deutsche Fassung sollen denselben Inhalt wiedergeben. Bei Auslegungsunterschieden geht die portugiesische Fassung vor, soweit das anwendbare Recht dies zulässt.

Offizielle Quellen

- Gesetzesdekret Nr. 24/2014 — Fernabsatzverträge und Verbraucherrechte
- Gesetzesdekret Nr. 7/2004 — elektronischer Geschäftsverkehr
- Portugiesische Staatsanwaltschaft — Apostillenservice
- Verordnung (EU) 2016/679 — DSGVO
- Portugiesisches Gesetzesdekret 446/85 — Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Portugiesisches Gesetz 144/2015 — Verbraucher-ADR